

Ärztegewerkschaft will verhandeln

Frankfurt/Main. Vier Wochen nach Beginn des Streiks der Ärzte an den kommunalen Kliniken wollen die Tarifparteien wieder Verhandlungen aufnehmen. Bereits am Wochenende habe es entsprechende Sondierungsgespräche gegeben, erklärte der Sprecher der Ärztegewerkschaft Marburger Bund (MB), Hans-Jörg Freese, am Montag in Frankfurt am Main. Dort beteiligten sich rund 3500 Ärzte aus ganz Deutschland an einer Demonstration für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände hatte den rund 55000 betroffenen Medizineren bislang eine Lohnerhöhung von 2,9 Prozent bei einer Laufzeit von 36 Monaten angeboten. Der Marburger Bund fordert, die Gehälter um durchschnittlich fünf Prozent zu erhöhen und die Bereitschaftsdienste der Mediziner besser zu vergüten.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145562.aerztegewerkschaft-will-verhandeln.html>